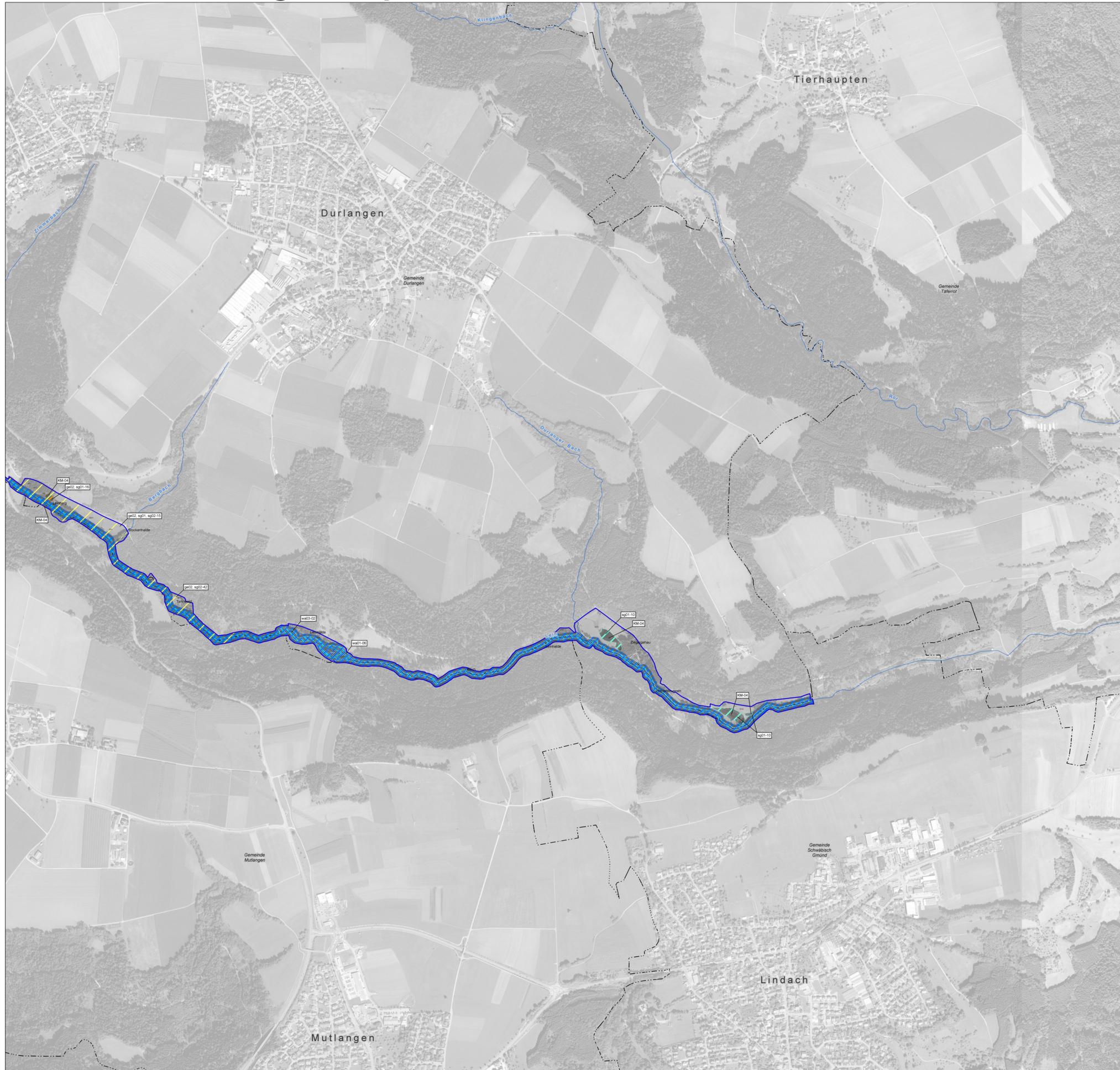


# Natura 2000-Managementplan



### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzform	Lebensraum- typen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
<b>Keine Maßnahmen</b>		
KM: Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3150, 3260, 3270, 6431, 7220*, 91E0*	1037, 1093*, 1096, 1134, 1199
<b>Maßnahmen im Waldverband (Silikatfelsen mit Felspaltvegetation, Höhlen und Bäumen, Waldmeister-Buchenwald, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*, Spanische Flagge*, Grünes Koboldmoos und Europäischer Dürnfaum)</b>		
W101: Bestäubung Naturnahe Waldwirtschaft	91B0*, 91E0*	1078*, 1386, 1421
W102: Naturnahe Waldwirtschaft und Verzicht auf Walddüngung	91B0*, 91E0*	1386
W103: Ubergrenzte Sukzession innerhalb von Bannwäldern	8220, 9130, 91B0*	1386
W104: Regelung von Freizeitnutzungen und Besucherlenkung	8220, 8310	
W105: Erntemaße bestimmter Gehölzarten	91E0*	
<b>Maßnahmen für Grünlandlebensraumtypen und -arten (Artenreiche Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen, Magere Flachland-Mähwiesen, Übergangs- und Schwingrasmoore, Kalkreiche Niedermoore, Großer Feuerfalter, Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Blauling und Firnisglänzendes Sichelmoos)</b>		
MA01: Mäh mit Abräumen alle 3 - 5 Jahre, keine Düngung	7140	1393
MA02: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung	7230	
MA03: Einmal jährliche Mäh, ohne Düngung	6230*, 6410, 7140	
MA04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	7140, 6410	
MA05: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
MA06: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
MA07: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510	1060
MA08: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510	1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September		
W101: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510	
W102: Wiederherstellungsmaßnahme: Ein bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
W103: Wiederherstellungsmaßnahme: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
W104: Wiederherstellungsmaßnahme: Mähweide	6510	1060
W105: Wiederherstellungsmaßnahme: Teilflächenmäh mit Abräumen	6510	1060
W106: Wiederherstellungsmaßnahme: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510	1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September		
Wiederherstellung Klären, Wiederherstellbarkeit innerhalb von sechs Jahren nicht realistisch		
BW01: Erhaltung der Mähweide	6230*, 6510	
EX01: Nutzung extensiver	6510	
GE01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6510	1393
GE02: Gehölzanflug beseitigen	6230*, 6510	
<b>Maßnahmen an Stillgewässern für Kammmolch und Gelbbauchunke</b>		
SG01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	1166	
SG02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193	
GE04: Pflege von Gehölzbeständen an Amphibienlebensgewässern – Stark auslichten*	1166, 1193	
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer (SG02) wird nicht dargestellt.		
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>		
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für den Steinkrebs*</b>		
SA01: Prüfung/Optimierung der Krebsperren (nicht lagenaun)	1093*	
<b>Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen</b>		
Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzform	Lebensraum- typen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
<b>Maßnahmen im Waldverband (Feuchte Hochstaudenfluren, Silikatfelsen mit Felspaltvegetation, Schlucht- und Hangmischwälder, Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* und Grünes Koboldmoos)</b>		
wa01: Verbesserung der Habitatstrukturen	91B0*, 91E0*	1386
wa02: Verbunddruck reduzieren	91B0*, 91E0*	1386
wa03: Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	8220, 91B0*, 91E0*	
wa04: Strukturfördernde Maßnahmen zugunsten Feuchter Hochstaudenfluren	6430	
wa05: Maßnahmen zur Erhöhung der Tierartenvielfalt	1386	
<b>Maßnahmen in Artenreichen Borstgrasrasen*, Pfeifengraswiesen und Feuchten Hochstaudenfluren sowie zur Neuschaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Lebensstättenerweiterung des Firnisglänzenden Sichelmooses</b>		
ma01: Einmal jährliche Mäh mit Abräumen (mit Freischneider)	6230*	
ma02: Einmal jährliche Mäh, ab Mitte August, ohne Düngung	6410	1393
ma03: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, angepasste Düngung	6510	
ma04: Ein- bis zweimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
ma05: Zwei- bis dreimal jährliche Mäh, vorerst keine Düngung	6510	
ma06: Mäh mit Abräumen in 2-jährigem Turnus, keine Düngung, Frühgründungsrecht	6431	
ma07: Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> – Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510	1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September		
ma07: Teilflächenmäh, Mäh mit Abräumen 1 - 2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung	6510	1061
1. Mahlzzeitpunkt spätestens 15. Juni 2. Mahlzzeitpunkt nicht vor Anfang September		
ge01: Zurückdrängen von Gehölzsukzession – Verbuchung randlich zurückdrängen	6230*, 6410	
ge02: Entwicklung eines lichten Streubestands	6510	
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	6510	
sa01: Beseitigung von Fahrschienen	6510	
<b>Maßnahmen an Stillgewässern (Natürliche nährstoffreiche Seen, Kammmolch und Gelbbauchunke)</b>		
ig01: Pflege von Gewässern – Entschlammung*	3150	1166
ig02: Neuanlage von Amphibienlebensgewässern – Anlage von Tümpeln und Kleingewässern	1166, 1193	
ge02: Pflege von Gehölzbeständen an Stillgewässern – Stark auslichten*	3150	1166, 1193
ig02: Gewässernaturerholung – Extensivierung von Gewässernaturerholungsflächen	3150	
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3150	
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	3150	
* nur als Bestandspflege kartographisch dargestellt; Folgepflege der neu anzulegenden Amphibienlebensgewässer		

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen (Fortsetzung)

Kürzel und Erläuterung der Maßnahmen Allgemeine Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurzform	Lebensraum- typen (FFH-Code)	Tier- und Pflanzenarten (FFH-Code)
<b>Maßnahmen an Fließgewässern und deren Begleitstrukturen (Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren und Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*) sowie für wassergebundene Arten</b>		
ig01: Neophyteneckämpfung; ggf. ergänzend Anlage von Ufergehölzen außerhalb des LRTs 6431	3260, 6431, 91E0*	1037, 1093*
ig02: Gewässernaturerholung – Extensivierung von Gewässernaturerholungsflächen	3260, 6431, 91E0*	1037, 1093*
ig03: Gewässernaturerholung – Beseitigung von Uferbauwerken/Schleusenbauten (nicht lagenaun)	3260	1037
w01: Verbesserung der Wasserqualität	3260	1037, 1093*, 1096, 1134, 1193
rb01: Reduzierung von Freizeitnutzungen	91E0*	1093*
ba01: Beseitigung von Ablagerungen	3260, 91E0*	
<b>Maßnahmen für Kalktuffquellen*</b>		
ba01: Beseitigung von Ablagerungen (nicht lagenaun)	7220*	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen</b>		
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen an Fließgewässern für Steinkrebs*, Bachneunauge und Grope</b>		
sa01: Wiederherstellung der Durchgängigkeit (nicht lagenaun)	1093*, 1096, 1193	
<b>Spezielle Artenschutzmaßnahmen in Wäldern für die Spanische Flagge*</b>		
sa02: Fortschreitende Gehölzentwicklung* – wachsende entlastet die Wälder zurückdrängen, Schonung von Wasserbaubauwerken bei Wegebaumaßnahmen	1078*	
<b>FFH-Codes der Lebensraumtypen</b>		
3150 Natürliche nährstoffreiche Seen		
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation		
3270 Schrägmulde Flussaue mit Pflanzengesellschaften		
6230 Artenreiche Borstgrasrasen		
6410 Pfeifengraswiesen		
6430/31 Feuchte Hochstaudenfluren		
6510 Magere Flachland-Mähwiesen		
7140 Übergangs- und Schwingrasmoore		
7220* Kalktuffquellen		
7230 Kalkreiche Niedermoore		
8220 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation		
8310 Höhlen und Bäume		
9130 Waldmeister-Buchenwald		
91B0* Schlucht- und Hangmischwälder		
91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		
<b>FFH-Codes der Tier- und Pflanzenarten</b>		
1037 Grüne Flussjungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> )		
1060 Großer Feuerfalter ( <i>Lycena dispar</i> )		
1061 Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Blauling ( <i>Maculinea nausithous</i> )		
1078* Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctata</i> )		
1093* Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )		
1096 Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )		
1134 Bitterling ( <i>Rhinidius amarus</i> )		
1163 Grope ( <i>Cottus gobio</i> )		
1166 Kammmolch ( <i>Triturus cristatus</i> )		
1193 Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )		
1386 Grünes Koboldmoos ( <i>Bryobryum viridis</i> )		
1393 Firnisglänzendes Sichelmoos ( <i>Drepanocladus viridissimus</i> )		
1421 Europäischer Dürnfaum ( <i>Trichomanes speciosum</i> )		
* = prioritäre/r Lebensraumtyp/Art		

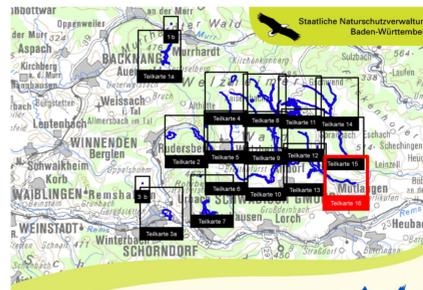
**Erläuterung der Beschriftung**

MA01-01 – Maßnahmenflächen-Nummer  
 MA – Maßnahmenkürzel:  
 Großbuchstaben = Erhaltungsmaßnahme  
 Kleinbuchstaben = Entwicklungsmaßnahme  
 W101-01 – Wiederherstellungsmaßnahme

**Sonstiges**

– Grenze des FFH-Gebiets  
 – Flurstücksgrenze  
 – Gemeindegrenze  
 – Fließgewässer (nicht lagenaun)

0 100 200 300 400 500 Meter



**Managementplan für das FFH-Gebiet 7123-341 „Weizheimer Wald“**

**Maßnahmenempfehlungen**  
 Teilkarte 16

Bearbeiter: Gezeichnet: M. Sc. J. Maute  
 Gefertigt: 08.02.2019  
 Stand der Kartierung: 2016  
 Maßstab: 1:5.000

Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
 M. Sc. J. Maute  
 08.02.2019  
 2016  
 1:5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIUM STUTTGART

Das Projekt wird mit der Europäischen Union  
 gefördert (ERDF)